

Frequently asked questions (FAQ)

CAS Klinische Expertise in Lymphologischer Physiotherapie / plus

	Frage	Antwort
1	Was ist der Unterschied zwischen einem herkömmlichen Kurs und einem CAS?	<p>Für den Abschluss eines CAS an der Fachhochschule erhalten Sie 10, bzw. 15 ECTS. Das CAS Klinische Expertise in Lymphologischer Physiotherapie plus können Sie in ausgewählten Masterprogrammen anrechnen lassen.</p> <p>Im bisherigen Weiterbildungskurs Lymphologische Physiotherapie wurden die Inhalte von <i>einer</i> Person vermittelt. Im CAS erhalten Sie Unterricht von <i>verschiedenen Fachpersonen</i> mit einer hohen Spezialisierung auf ihrem Fachgebiet. Die Referierenden legen grossen Wert darauf, dass das vermittelte Wissen evidenzbasiert ist.</p> <p>Durch die Strukturierung der Leistungsnachweise werden Sie im CAS bereits während dem Kurs an einen Praxistransfer herangeführt. Das unterstützt Sie wesentlich dabei, bereits während dem CAS lymphologische Behandlungen anbieten zu können.</p>
2	Wie ist die Weiterbildung in Lymphologischer Physiotherapie aufgebaut?	<p>Wenn Sie einen BSc PT der BFH oder ZHAW (ab 2016) haben, können Sie sich für das CAS, beginnend ab Modul 1, anmelden. Wenn Sie einen altrechtlichen Abschluss haben, besuchen Sie zuerst die 3 Current Clinical Topics (Grundlagen zum Lymphologischen System, Behandlung von zeitlich limitierten Ödemen der oberen, bzw. der unteren Extremität). Im Anschluss daran können Sie das CAS Klinische Expertise in Lymphologischer Physiotherapie absolvieren.</p> <p>Wenn Sie ein CAS mit 15 ECTS abschliessen möchten, besuchen Sie das CAS Klinische Expertise in Lymphologischer Physiotherapie plus.</p>
3	Was wird von den Teilnehmenden im autonomen Selbststudium erwartet?	<p>Die Techniken, welche im Kontaktstudium vermittelt werden, müssen im Selbststudium geübt werden. Dies kann in Lerngruppen stattfinden, aber auch in der täglichen Praxis an Patient:innen. Für die Instruktion stehen Ihnen Videoaufnahmen der Techniken zur Verfügung (siehe Frage 6).</p> <p>Für die Vertiefung der Lerninhalte stehen Ihnen das Lehrbuch, die Kursunterlagen und Hinweise zu Literatur / Studien zur Verfügung. Damit bereiten Sie sich auf den schriftlichen Leistungsnachweis vor.</p>

4	Warum sollte ich an meinem Arbeitsort bereits Zugang zu Patient:innen mit einem Lymphödem haben?	Es wird erwartet, dass Sie einen Transfer vom Kursinhalt in Ihre Praxissituation machen. Dazu brauchen Sie Patient:innen mit Lymphödemen, an welchen Sie Behandlungen zur Ödemreduktion durchführen können. Es ist einfacher, wenn man bereits Zuweisungen von Patient:innen mit einer Lymphödem Diagnose in Aussicht hat, als wenn man während dem Kurs zuerst noch Kontakte knüpfen muss, um Zuweisungen zu erhalten.
5	Mit welchem Lehrbuch wird gearbeitet?	Lehrbuch Lymphologie, Földi & Földi, 7. Auflage, Elsevier Verlag, 978-3-437-45323-6 (ISBN). Es gibt eine Hardcover Version und eine E-Book Version, die gleichwertig sind. Das Lehrbuch muss vor dem CAS-Start von den Teilnehmenden selbst beschafft werden. Das Buch wird für das Selbststudium benötigt. Der Preis dafür ist nicht in den Kurskosten enthalten.
6	Welche Unterstützung kann ich während dem Kurs von der Kursleitung erwarten?	Während der gesamten Laufzeit des CAS haben Sie Zugriff zur Online-Lernplattform Moodle der ZHAW. Über Moodle erhalten Sie Zugriff auf alle Unterlagen. Im Forum oder über E-Mail können Sie die CAS-Leitung (Yvette Stoel) kontaktieren und erhalten in der Regel innerhalb von 24 Stunden eine Antwort. Für das Aneignen der Techniken werden Ihnen Video-Aufnahmen zur Verfügung gestellt. Im begleiteten Selbststudium bearbeiten Sie Aufgaben und können bei Fragen Yvette Stoel direkt beiziehen.
7	Welche Anschlussmöglichkeiten gibt es?	Anschlussmöglichkeiten können mit der Fachlichen Leitung Weiterbildung und Dienstleistung Physiotherapie besprochen werden.
8	Welche Inhalte werden im Modul 1 vermittelt?	Das Modul 1 hat die <i>chronischen Ödemkrankheiten</i> zum Thema. Hier erlernen Sie die Massnahmen für die Behandlung von Extremitäten-Lymphödemen. Die systematische Erfassung des Problems sowie die Planung des adäquaten Therapieprozesses sind Teil des Programms, ebenso die Ergänzungen und Modifikationen der Grundlagen-Techniken. Während dem Modul 1 bilden Sie Ihr lymphologisches Netzwerk, damit die notwendigen Prozesse ermöglicht werden.
9	Welche Inhalte werden im Modul 2 vermittelt?	Im Modul 2 wird das Thema <i>chronische Ödemkrankheiten</i> vervollständigt. Die lymphologischen Behandlungen von Lipödem-Syndrom, Phlebolympödem, Ulcus cruris, sowie der Lymphödeme an Kopf, Rumpf und an Genitalien werden erlernt. Das Management innerhalb des Behandlungskonzepts steht im Vordergrund und die entsprechenden Techniken werden vermittelt.

10	Welche Inhalte werden im Modul 3 (CAS Klinische Expertise in Lymphologischer Physiotherapie plus) vermittelt?	<p>In diesem Modul werden die folgenden Themen vertieft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definitionen von Begrifflichkeiten wie Empowerment & Patient Education • Wirksame Interventionen der Patient Empowerment & Education • Kommunikation, Gesprächsführung, Beratung • Klient:innenzentrierung • Ressourcenorientierung, Selbstmanagement und Motivation • Ethische Entscheidungsfindung, Lebensqualität, Würde, Autonomie • Interprofessionalität, Rollen und Kompetenzen • Angehörigenarbeit • Verhaltens- und Verhältnisänderung
11	Welche Rolle spielt das Kantonsspital Winterthur in diesem CAS?	<p>Das Curriculum des CAS wurde in Zusammenarbeit mit dem <i>Kantonsspital Winterthur (KSW), Institut für Therapien und Rehabilitation</i>, entwickelt.</p> <p>Die Zusammenarbeit ermöglicht auch, dass in den Kursen die Behandlungen live an Patient:innen mit Ödemen demonstriert werden können.</p> <p>Ein kleiner Teil des Unterrichtes findet in den Räumlichkeiten des KSW statt.</p> <p>Ihre Hospitation können Sie (u.a.) ebenfalls im KSW absolvieren.</p>